

TERMINE HEUTE**AHRENSBÖK**

VEREINE & VERBÄNDE Bökenbarg 3 10-14 Uhr Weihnachtsbaumverkauf des Kiwanis Ahrensböck

BAD SCHWARTAU

FILM Movie Star Bad Schwartau Tel. 0451 2962299, Eutiner Ring 14: 12, 14, 16 Uhr Clifford der große rote Hund; 12.30 Uhr Die Schule der magischen Tiere; 13.15 Uhr Happy Family 2; 13.15, 15.15, 17.15 Uhr Lauras Stern; 14.15, 16.30 Uhr Encanto; 15.15 Uhr Ein Junge namens Weihnacht; 17.15, 19.30 Uhr House of Gucci; 18 Uhr The Pilot - A Battle for Survival; 18.45 Uhr Venom: Let there be Carnage; 20.15 Uhr Don't Look up; Keine Zeit zu sterben; 20.45 Uhr Resident Evil: Welcome to Raccoon City

EUTIN

FILM Cine Royal Tel. 04521 72600, Königstr. 1: 11 Uhr Elise und das vergessene Weihnachtsfest; Es ist nur eine Phase, Hase; 14.15 Uhr Ein Junge namens Weihnacht; 15, 16.30 Uhr Lauras Stern; 16, 18 Uhr Encanto; 18, 20 Uhr Eifel in Love; 20 Uhr Contra
MARKT St. Michaelis Schlossstr.: 12-20 Uhr Historischer Weihnachtsmarkt
FÜHRUNG Schloss Eutin Tel. 04521 70950: 15.30 Uhr Herzogliche Gartenfreuden - Führung durch den Schloss- und Küchengarten, mit Anmeldung

MALENTE

BÜHNE Kursaal Bahnhofstr. 4a: So. 15.00: Hänsel und Gretel

PÖNITZ

AUSSTELLUNGEN Museum für Regionalgeschichte Lindenstr. 23: 14-18 Uhr Drei Dörfer in Ostholstein - Der lange Weg vom Mittelalter ins 21. Jahrhundert (Sonderausstellung)

RATEKAU

MUSEUM Dorfmuseum Hauptstr. 56b: 10-12 Uhr Das Leben und Arbeiten in früheren Zeiten

SEREETZ

KONZERT Schifflein Christi Ringstr. 25: 17 Uhr Bellow Tune

SÜSEL

BÜHNE Kulturscheune Pastor-Dr.-Fuchs-Weg 3: 16 Uhr Es war einmal: 7 auf einen Streich - Theater Nordlicht

VEREINE & VERBÄNDE DRK-Unterkunft Neustädter Str. 12: 8-18 Uhr Weihnachtsbaumverkauf DRK-Bereitschaft Süsel

RAT & HILFE**NOTDIENSTE**

Polizei: 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
Krankentransport: 045 21/19 222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: außerhalb der Sprechzeiten der Praxen Tel. 116 117
Zahnärztlicher Notdienst: Tel. 045 21/66 69, www.ostholsteiner-zahnaerzte.de (nur am Wochenende/Feiertagen)

APOTHEKEN-NOTDIENST

WOCHENTAG
Heiligenhafen: Anker Apotheke, Bergstr. 11, Tel. 04362-1425
Grube: Eichen-Apotheke, Bürgermeister-Höppner-Str. 4, Tel. 04364-49720
Schönwalde: Einhorn-Apotheke, Eutiner Str. 3, Tel. 04528-1001
Bad Schwartau: Ahorn-Apotheke, Hauptstr. 50, Tel. 0451-283801

Werbung fürs Ehrenamt: So helfen Sparkassen-Mitarbeiter in ihrer Freizeit

Die Sparkasse Holstein spendet 2000 Euro für die LN-Spendenaktion „Hilfe im Advent“. Viele Mitarbeiter des Unternehmens sind auch in ihrer Freizeit ehrenamtlich aktiv.

VON MAIKE WEGNER

OSTHOLSTEIN/STORMARN. Es ist ruhig im Sandkamp in Bad Oldesloe. Die Stimmung rund um das Hospiz Lebensweg ist friedlich. Warme Beleuchtung in Form von Sternen sorgt auch in der tristen Jahreszeit für Gemütlichkeit. Annette Spalk öffnet die Tür und bittet einen Besucher herein. Beide lachen - fast könnte man vergessen, dass hier Menschen ihre letzte Lebensphase verbringen.

Das bestätigt die 66-Jährige, die ehrenamtlich im Hospiz tätig ist und an einem Nachmittag in der Woche den Empfang betreut. „Aber immer wieder komme ich auch mit Bewohnern ins Gespräch“, erzählt sie. „Die Stimmung hier ist einmalig. Man vergisst oft, dass es eigentlich ein trauriger Ort ist und das ist doch schön.“

„Ein schönes Gefühl, Gutes zu tun“

Annette Spalk war 48 Jahre bei der Sparkasse tätig. Seit



Annette Spalk (l.), Oliver Ruddigkeit und Susanne Dox sind sich einig: Es braucht mehr Ehrenamtler.

FOTO: MAIKE WEGNER

ihrer Pensionierung schenkt sie, wie viele andere Kollegen der Sparkasse Holstein, einen Teil ihrer Zeit der Gemeinschaft. „2019 bin ich in Rente gegangen. Mir war immer klar, dass ich dann etwas tun möchte.“

Über Kontakte ist sie schließlich in der Hospizarbeit gelandet. „Es ist ein sehr schönes Gefühl, dass ich hier Gutes tue“, sagt sie. „Aber ich bin gleichzeitig auch froh, dass ich eine Aufgabe habe.“

Auch Oliver Ruddigkeit, der lange Jahre Filialleiter in Bad Oldesloe war und jetzt Filialleiter in Tangstedt ist, engagiert sich ehrenamtlich. Obwohl er voll berufstätig ist, investiert er rund zehn Stunden im Monat in die Arbeit beim Kinderschutzbund Stormarn. „Ich bin dort als Schatzmeister im Vorstand aktiv“, erzählt er. „Ich bin ja nun mal kein Pädagoge, aber dort bringe ich ein, was ich gut kann.“

Der Kinderschutzbund setzt sich mit verschiedenen Angeboten und Projekten für die Interessen und Rechte von Kindern und für ein gutes Zusammenleben in Familien ein. Die Arbeit dort empfindet Oliver Ruddigkeit als „sinnstiftend und wertvoll.“ Und er appelliert insbesondere an jüngere Menschen, sich eine ehrenamtliche Tätigkeit zu suchen. „Das Ehrenamt hat immer mehr Nachwuchssorgen. Ich würde mir wünschen, dass mehr junge Leute nicht den Freizeitgedanken über das Gemeinwohl stellen.“

Bürgerstiftung wünscht sich mehr junge Ehrenamtler

Den Mangel an Nachwuchs-Ehrenamtler bemerkt auch

Susanne Dox. Sie arbeitet für die Sparkassenstiftung und die Bürgerstiftungen. Über die Stiftungen sollen die Bereiche Jugend- und Altenhilfe, Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur, Heimatpflege und Sport gefördert und unterstützt werden. Sie hat die Projekte im Blick, versucht Ehrenamtler, die ihre Hilfe anbieten, an passende Projekte zu vermitteln.

So wie eine junge Frau, die nach ihrem Studium wieder nach Ostholstein gezogen ist und nun eine sinnstiftende Aufgabe neben der Arbeit sucht. „Aber so etwas ist ein Glücksfall“, sagt sie. Auch sie wünscht sich, dass sich mehr junge Menschen engagieren. „Ohne Nachwuchs kann das Ganze nicht funktionieren“, sagt Dox. „Das Ehrenamt braucht eine Lobby und Vorbilder.“

Und weil die Sparkasse Holstein das Ehrenamt nicht nur in Form von Zeitspenden fördern will, hat sie zudem das Spendenkonto gefüllt. Das Kreditinstitut unterstützt die LN-Spendenaktion „Hilfe im Advent“ auch in diesem Jahr mit 2000 Euro und damit Ehrenamtler, die sich für das Mit-

LN SERIE**HILFE IM ADVENT****Die Spendenaktion**

Bei „Hilfe im Advent“ sollen in diesem Jahr gemeinsam mit der Agentur ePunkt e.V. Menschen unterstützt werden, die sich für das Miteinander einsetzen und anderen helfen, einen Weg aus der Einsamkeit zu finden.

Hier können Sie spenden:
Empfänger: ePunkt e.V. - Hilfe im Advent Ostholstein
IBAN: DE05 2135 2240 0179 2610 11,
BIC: NOLADE21HOL
Bank: Sparkasse Holstein,
Verwendungszweck: Spende Hilfe im Advent

Der aktuelle Spendenstand:

7751,50 Euro



Sandra Wehrend, Regionalleiterin Privatkunden bei der Sparkasse Holstein, übergibt den Spendenscheck.

FOTO: STENDER (HFR)

„Ein schönes Gefühl, gemeinsam Danke zu sagen“

Sparkasse Holstein-Vorstand Thomas Piehl über „Hilfe im Advent“ und seine persönlichen Wünsche zum Weihnachtsfest

OSTHOLSTEIN. Die Sparkasse Holstein ist fester Partner der LN-Spendenaktion „Hilfe im Advent“. Und das aus gutem Grund. Der Vorstandsvorsitzende Thomas Piehl erzählt im Interview, warum ihm das Projekt eine Herzensangelegenheit ist.

Es ist nicht nur in der Vorweihnachtszeit ein Thema: Kann ehrenamtliche Arbeit helfen, die Einsamkeit zu überwinden?

Ja, ehrenamtliche Arbeit kann eine sehr gute und wirkungsvolle Rolle bei der Überwindung von Einsamkeit spielen. Denken wir nur beispielsweise an die Hospiz- oder auch Krankenhausbesuchsdienste. Und das aus zwei unterschiedlichen Richtungen: Zunächst

profitiert natürlich der einsame Mensch, dem so geholfen wird. Aber auch der Ehrenamtler selbst hat etwas davon, denn er bekommt häufig Dankbarkeit zurück.

Die Sparkasse Holstein unterstützt die LN-Leseraktion „Hilfe im Advent“ schon seit vielen Jahren, ist es Ihnen ein persönliches Herzensanliegen?

Den meisten Menschen in unserer Region geht es zumindest „normal gut“. Aus meiner Sicht ist es sehr wichtig, im Rahmen von Aktionen wie „Hilfe im Advent“ darauf aufmerksam zu machen, dass es auch bei uns viele Menschen gibt, die in Not und in Einsamkeit leben. Ich persönlich spende regelmäßig an das

Weihnachtshilfswerk in meinem Heimatort. Ja, von daher gesehen ist es mir auf jeden Fall ein persönliches Herzensanliegen.

In diesem Jahr gehen die Spenden unter anderem in die Arbeit der Bürgerstiftungen Ostholstein und Stormarn, was ist das Besondere an lokalen Hilfsprojekten?

Wir als Sparkasse Holstein wollen, dass es den Menschen von Hamburg bis Fehmarn gut geht und tun eine Menge dafür. Das Besondere an lokalen Hilfsprojekten ist, dass die Nutzenstiftung lokaler Hilfsprojekte sowohl der Sparkasse Holstein und ihrer 18 Stiftungen als auch der Bürgerstiftungen aus unserer Region



Thomas Piehl, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Holstein.

FOTO: HFR

kommt und auch hier bleibt. Besonders sind die vielen persönlichen Kontakte, aus denen Vertrauen und ein Gemeinschaftsgefühl für die Region entsteht. Ehrenamtliches Engagement und lokale Hilfsprojekte sind wichtige Bestandteile davon.

Sie runden die Leserspenden immer mit einem nicht unerheblichen Betrag auf, ist es ein

schönes Gefühl, neben dem Geschäftlichen den Menschen in der Region etwas wiedergeben zu können?

Selbstverständlich! Denn wir können es gar nicht oft genug betonen: Unser hohes Engagement in der Region ist nur möglich, weil so viele Menschen Vertrauen in uns und unsere Leistungen haben. Darum ist es in der Tat ein schönes Gefühl, mit unserem gemeinsamen Engagement einfach „Danke!“ zu sagen.

Was ist Ihr ganz persönlicher Weihnachtswunsch?

Keine Corona-Beschränkungen für die Familie und ein besinnliches und friedliches Fest mit dem Familienbesuch aus Südamerika. *mwe/bar*